

**Lessingschule**

Grundschule der Stadt Leipzig

Rektorin: Heike Schöbel  
Lessingstraße 25-27, 04109 Leipzig  
Telefon: 0341 / 30 86 88 90  
Fax: 0341 / 30 86 88 9 24  
E-Mail: [info@lessing-grundschule.de](mailto:info@lessing-grundschule.de)  
Internet: [www.lessing-grundschule.de](http://www.lessing-grundschule.de)



## Schulprogramm

### Lessingschule Grundschule der Stadt Leipzig

#### Motto

*Lebenswege gestalten*

#### Leitbild

*Wir verstehen uns als Schule, in der verantwortungsvoll Lernen gelebt wird.*

# Lebenswege gestalten

Wir verstehen uns als Schule, in der verantwortungsvoll Lernen gelebt wird.

- Bestehende Gegebenheiten prüfen, verändern und erweitern -

Das „Miteinander“  
und „Füreinander“  
bestimmen unser  
Schulklima.

Individuelle Wege  
sind Bestandteil  
gemeinsamen  
Lernens.

Lern- und Lebens-  
rhythmen  
bestimmen unseren  
Schulalltag.

- Wir halten Regeln und Werte des gemeinsamen Lebens und Lernens ein.
- Wir erreichen Kontinuität im Schulalltag.
- Wir arbeiten gezielt an der Verbesserung von Zeitmanagement und der Zusammenarbeit.
- Wir evaluieren die Rhythmisierung jährlich um
  - Die vorhandenen Lernräume der Schule optimaler nutzen.
  - Die Klassen und ihre Lehrer erhalten täglich die Möglichkeit größere Zeiträume flexibel zu planen und umzusetzen.
  - Alle Kinder nehmen geleitet von ihren Interessen und Neigungen ein zusätzliches Lernangebot wahr.
  - Alle Kinder nehmen an einem individuell zugeordneten Förderunterricht teil.

Durch verschiedene Unterrichts-  
formen und Unterrichtsmethoden  
werden die soziale Kompetenz  
und das partnerschaftliche Lernen  
gefördert.

Eine freie Methodenwahl auf Basis  
der eigenen Kompetenzen  
ermöglicht individuelle Lehr- und  
Lernwege. So entsteht ein Fun-  
dament für gemeinschaftliches  
Lernen in Achtung der Entwick-  
lungsbedürfnisse eines Jeden

Durch vielfältige Angebote auch  
über den Unterricht hinaus und  
eine schüler- und lehrerorien-  
tierte Organisation sorgen wir für  
bestmögliche Lernbedingungen.

Weitere Stärken unserer Schule  
sehen wir in

- der Einbeziehung vielfältiger  
Kooperationspartner,
- den Schuleigenen Traditionen  
und
- dem Aufgreifen der kulturellen  
Vielfalt unserer Kinder und der  
Welt.

Weitere Stärken unserer Schule  
sehen wir in

- dem Mathematikurs für begabte  
Schüler,
- der Unterrichtsbegleitenden  
Lerntherapie und
- der Einbindung externer Partner.

- Unsere Stärken sehen wir in
- einer Rhythmisierung im Block
  - der Integration des  
Förderunterrichts in den  
Unterrichtstag aller Klassen,
  - der Einbeziehung des  
Medienraumes und
  - den unterrichtsbegleitenden  
Angeboten.

Wir sehen unsere Entwicklungs-  
potentiale in folgenden Bereichen:

- Regeln und Werte verbindlich  
leben,
- Austausch untereinander  
intensivieren,
- längerfristiges Verfolgen  
ausgewählter

Arbeitsschwerpunkte  
und

- Achten und Nutzen der  
Kompetenzen aller.

Entwicklungsschwerpunkte finden  
sich bei

- der Organisation und grundlegen-  
den Ausgestaltung des planmäßi-  
gen Förderunterrichts,
- der Stärkung der Partner- und  
Gruppenarbeit auf allen Ebenen  
und
- der entwicklungsfördernden  
Bewertung von Leistungen.

Durch gezielte Angebote erhält  
jedes Kind die Möglichkeit, seine  
Fähigkeiten und Fertigkeiten  
zusätzlich zu stärken.

Wir wollen die Rhythmisierung  
ausbauen, indem wir

- den Blockunterricht verstärkt  
planen,
- den Förderunterricht in allen  
Klassenstufen in den  
Unterrichtstag integrieren und
- zusätzliche Ganztagsangebote  
in den Unterrichtstag  
einbeziehen.

# Pädagogisches Konzept

Das „Miteinander“ und „Füreinander“ bestimmen unser Schulklima.

Durch verschiedene Unterrichtsformen und Unterrichtsmethoden werden die soziale Kompetenz und das partnerschaftliche Lernen gefördert.

Weitere Stärken unserer Schule sehen wir in:

- **Der Einbeziehung vielfältiger Kooperationspartner,**
  - Hort der Lessingschule
  - Kooperationskindertagesstätten
  - Weiterführende Schulen – Reclamgymnasium –
  - Lerntherapeutin Frau Berger
  - Universität Leipzig
  - Bildermuseum Leipzig
  - Lerninstitut Dr. Lyschatz
  
- **den schuleigenen Traditionen und**
  - Patenklassen
  - Schulfest bzw. Fördervereinsfest
  - Jahreszeitliches Liedersingen
  - Besuch außerschulischer Lernorte
  - Adventsnachmittage mit Eltern
  - Schullandheimfahrt
  - Gemeinsame Gestaltung der Schulaufnahmefeier
  - Schulabschlussfeier Klasse 4
  - Kindertagsfeier
  - Europatag
  - Forschertag
  
- **dem Aufgreifen der kulturellen Vielfalt unserer Kinder und der Welt.**
  - EU-Programm „Lebenslanges Lernen“: Comenius-Schulprojekt
  - Teilnahme seit 2006 „Europa-Schule“
  - Regelmäßige Aktionen zum interkulturellen Lernen
  - Aufgreifen der kulturellen Vielfalt unserer Kinder
  - Kooperationsschulen im Ausland (Finnland, Schweden)
  - E - Twinning DE-S mit einer Schule in Schweden

## **Individuelle Wege sind Bestandteil gemeinsamen Lernens**

Eine freie Methodenwahl auf Basis der eigenen Kompetenzen ermöglicht individuelle Lehr- und Lernwege. So entsteht ein Fundament für gemeinschaftliches Lernen in Achtung der Entwicklungsbedürfnisse eines Jeden.

Weitere Stärken sehen wir in

- **dem Mathekurs für begabte Schüler,**
- **der unterrichtsbegleitenden Lerntherapie und Förderunterricht**
- **der Einbindung externer Partner:**
  - Bildermuseum
  - Lerntherapeutin
  - Studenten der Universität Leipzig
  - Waldstraßenviertelverein
  - LVZ
  - Stadtbüro Leipzig
  - Sportvereine
- **Nutzung der Schulbücherei für den Unterricht**

## Lern- und Lebensrhythmen bestimmen unseren Schulalltag

Durch vielfältige Angebote auch über den Unterricht hinaus und eine schüler- und lehrerorientierte Organisation sorgen wir für bestmögliche Lernbedingungen.

Unsere Stärken sehen wir in

- **einer Rhythmisierung,**
  - Blockunterricht mit Lernzeiten
  - GTA Kurse am Vormittag
  - DAZ 3 und LRS Förderung parallel zum normalen Unterricht, auch auf Klassenstufenbasis
  - 4 Essenszeiten abgestimmt auf den Unterrichtschluss
- **der Integration des Förderunterrichts in den Unterrichtstag in allen Klassen,**
  - siehe Förderkonzept
- **der Einbeziehung des Medienraumes und**
  - Lernzeit bei Hr. Kusch
  - Wöchentliche Computerstunden
- **den unterrichtsbegleitenden Angeboten.**
  - Lerntherapie
  - Mathekurs
  - GTA Angebote am Vormittag
  - Kurse im Bildermuseum
  - Forscherwerkstatt

## **Weitere Ziele in der Fortschreibung des Schulprogramms:**

Wir halten Regeln und Werte des gemeinsamen Lebens und Lernens ein.

Wir erreichen Kontinuität im Schulalltag.

Wir arbeiten gezielt an der Verbesserung von Zeitmanagement und der Zusammenarbeit.

Wir bauen die Rhythmisierung aus.

- Die vorhandenen Lernräume der Schule optimaler nutzen.
- Die Klassen und ihre Lehrer erhalten täglich die Möglichkeit größere Zeiträume flexibel zu planen und umzusetzen.
- Alle Kinder nehmen geleitet von ihren Interessen und Neigungen ein zusätzliches Lernangebot wahr.
- Alle Kinder nehmen an einem individuell zugeordneten Förderunterricht teil.